

GEMEINSAM. SPIELERISCH. ERFOLGREICH.

WWW.LEHRLING.TIROL

Stadtwerke Kufstein

kufgem

LEHRLINGS AKADEMIE

STADTWERKE KUFSTEIN & KUFGEM

STARTE DEINE BERUFLICHE KARRIERE BEI DEN STADTWERKEN KUFSTEIN UND KUFGEM



GESTALTE TECHNIK VON MORGEN – MIT UNS!

Einblicke in den Alltag der Lehrlingsakademie erhalten Jugendliche und Eltern auf dem Instagram-Kanal @lehrling.tirol.

„Wir freuen uns auch über Nachrichten via Instagram. Interessierte können uns dort unkompliziert kontaktieren.“ Lisa Noggler, Lehrlingsausbilderin

DIE LEHRLINGSAKADEMIE DER STADTWERKE KUFSTEIN UND KUFGEM:

KOMPETENZZENTRUM FÜR LEHRBERUFE IN IT UND TECHNIK

Die Stadtwerke Kufstein und das IT-Systemhaus Kufgem wirken dem zunehmenden Fachkräftemangel mit einer besonderen Ausbildungsoffensive entgegen: die gemeinsame Lehrlingsakademie bietet jungen Menschen acht attraktive Lehrberufe, die durch Zusatzausbildungen und einen besonders hohen Qualitätsstandard am Ende der Ausbildung sehr gute berufliche Perspektiven eröffnen.

Die Ausbildung in der Lehrlingsakademie basiert auf drei Säulen: Basis ist die Ausbildung im Betrieb. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen hier den Lehrlingen betriebsspezifisches Fachwissen bei. Die zweite Säule ist die Ausbildung an der Berufsschule, in der allgemeine, berufsspezifische Inhalte gelehrt werden. Die Lehrlingsakademie hat diese duale Ausbildung um eine dritte Säule erweitert: Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreuen die Lehrlinge in speziell auf die Lehrberufe zugeschnittenen Räumlichkeiten und vermitteln ihnen wertvolles Zusatzwissen. Das „Labor“ und die „Werkstatt“ sind die idealen Umgebungen, damit sich die Lehrlinge ausprobieren und ihre Fähigkeiten testen und verbessern können.

Daniel Hotter, Lisa Noggler und Stephanie Winkler sind für die Betreuung der Lehrlinge in der Lehrlingsakademie zuständig: „Die Anforderungen in den Lehrberufen werden immer komplexer. Durch die individuelle Betreuung werden die Lehrlinge bestens geschult und auf die Aufgaben im Unternehmen vorbereitet. Neben einer sehr guten fachlichen Ausbildung liegt uns die persönliche Entwicklung der jungen Menschen besonders am Herzen. Viele Aktivitäten konzentrieren sich auf die Förderung von sozialer Kompetenz und Teamgeist.“ Persönlichkeitstrainings, Weiterentwicklung der Social Skills und Outdoor-Trainings sind daher genauso Bestandteil der Ausbildung wie die Vorbereitung auf die Berufsschule und auf die Arbeit im Betrieb.

Interessierte junge Menschen können jederzeit mit der Lehrlingsakademie Kontakt aufnehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen gerne bereits bei der Orientierung und der Wahl des passenden Lehrberufs. Es wird laufend die Möglichkeit für Schnuppertage geboten, um die Ausbildung in den beiden Unternehmen kennenzulernen.



„Durch die Lehrlingsakademie soll die Wertigkeit und damit das Image der Lehre angehoben werden. Bei uns wird ‚Karriere mit Lehre‘ im ganzen Unternehmen gelebt."

Wolfgang Gschwentner,
Geschäftsführer Stadtwerke Kufstein



„Unsere Lehrlinge von heute sind die Gestalter und Umsetzer von morgen. Daher steht in unserer innovativen Lehrlingsakademie projektbezogenes Arbeiten im Team mit modernsten Arbeitsmitteln an oberster Stelle."

Daniel Gruber,
Geschäftsführer Stadtwerke Kufstein



"Es ist Kufgem ein besonderes Anliegen schon sehr früh Talente zu gewinnen und zu fördern. Mit dem innovativen Angebot der Lehrlingsakademie werden Kompetenzen vermittelt, die in Zukunft entscheidend sind. Das geht weit über rein technische Fähigkeiten hinaus, auch Soft Skills sind in beratungsintensiven Dienstleistungsberufen wichtig. Moderne Räumlichkeiten unterstützen beim gemeinsamen Lernen und Arbeiten. So fühlt man sich wohl und erlebt Spaß und Freude an der persönlichen Weiterentwicklung."

Florian Schletterer
Geschäftsführer Kufgem

WER SIND WIR?



MEHRFACH AUSGEZEICHNETER LEHRBETRIEB

Kufgem und die Stadtwerke Kufstein sind sowohl vom Land Tirol ausgezeichnete Lehrbetriebe als auch vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe.

Unsere Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder leisten ausgezeichnete Arbeit. Abhängig vom Bereich, in dem der Lehrling während der Lehrzeit eingesetzt wird, stehen ihm verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten zur Seite. Zusätzlich zur üblichen Aus- und Weiterbildung erhalten unsere Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder die Möglichkeit, gezielte Trainings zu den Themen Sozialkompetenz, Kommunikation und Teamfähigkeit zu besuchen.

STAATLICH AUSGEZEICHNETER AUSBILDUNGSBETRIEB

LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb

Stadtwerke Kufstein

Die STADTWERKE KUFSTEIN sind ein modernes Versorgungsunternehmen. Ihr umfangreiches Leistungsspektrum umfasst die zuverlässige Versorgung von Menschen und Wirtschaft mit Strom, Wasser und Fernwärme sowie die verantwortungsvolle Betreuung der Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft. Darüber hinaus sind sie für den Stadtbus Kufstein und den Kaiserlift Kufstein verantwortlich. Das Portfolio wird durch innovative Servicemarken wie KufNet (Telekomunikation), ECK (Elektroinstallation) und Beecar (E-Carsharing) ergänzt. Mit dem zukunftsorientierten Bereich „Neue Technologien" setzen die Stadtwerke in den Bereichen Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und der Elektromobilität gezielt Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und technologische Innovation. Über 160 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich für eine zuverlässige und leistungsfähige Infrastruktur.

kufgem

KUFGEM ist vor über 30 Jahren aus der IT-Abteilung der Stadtwerke Kufstein entstanden und hat sich zu einem führenden IT-Dienstleister für Gemeinden und Unternehmen in Tirol und Salzburg entwickelt. Als Systemhaus bietet Kufgem Hard- und Softwarelösungen für Hosting, Infrastruktur und IT-Sicherheit sowie Spezialsoftware für die kommunale Verwaltung und ERP-Systeme für KMU. Über 180 Mitarbeitende an den zwei Standorten Kufstein und Zirl betreuen insgesamt 350 Gemeinden und über 500 Betriebe mit ihrer IT-Expertise.



UNSERE LEHRBERUFE

APPLIKATIONSENTWICKLUNG - CODING (4 LEHRJAHRE)
Die Querdenkerin / Der Querdenker

PERSÖNLICHKEIT:
- kreativ, technisch interessiert, lösungsorientiert

AUFGABEN:
- Anwendungen programmieren (C#, JavaScript)
- Daten analysieren, Fehler suchen und beheben
- Datenbanken und Schnittstellen entwickeln
- Tests durchführen und dokumentieren

ARBEITSBEREICH:
- Büro, teilweise bei Kunden

INFORMATIONSTECHNOLOGIE (4 LEHRJAHRE)
Die Umsetzerin / Der Umsetzer

PERSÖNLICHKEIT:
- technisch interessiert, flexibel, erkennt Zusammenhänge

AUFGABEN:
- Hardware und Peripheriegeräte einrichten
- Betriebssysteme installieren
- Netzwerke planen und warten
- Server aufsetzen
- IT-Security umsetzen

ARBEITSBEREICH:
- bei Kunden, im Unternehmen (auch Hotline)

EDV-KAUFFRAU/-MANN (3 LEHRJAHRE)
Die Beraterin / Der Berater

PERSÖNLICHKEIT:
- redegewandt, hilfsbereit, organisiert, technisch interessiert

AUFGABEN:
- IT-Kundenberatung zu Hard- und Softwareprodukten
- Ein- und Verkauf inkl. Schriftverkehr und Telefonie
- Lagerverwaltung inkl. Reklamationen

ARBEITSBEREICH:
- Büro, teilweise bei Kunden, Lager

VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSTECHNIK
Die Planerin / Der Planer

PERSÖNLICHKEIT:
- Logisch-analytisches Denken, räumliche Vorstellungskraft, technisches Verständnis

AUFGABEN:
- Analyse und Visualisierung von raumbezogenen Daten (Geodaten)
- Arbeiten mit Geoinformationssystemen (GIS)
- Erstellung von digitalen Karten, Webkarten und mobilen GIS-Systemen für multimediale Verwendung
- Verwaltung von Geodatenbanken

ARBEITSBEREICH:
- Bei Kunden im Innen- und Außendienst; kommunale Kunden

ELEKTROTECHNIK (4 LEHRJAHRE MIT ZUSATZMODULEN)
Die Macherin / Der Macher

PERSÖNLICHKEIT:
- technisches, mathematisches Verständnis, körperliche Eignung

AUFGABEN:
- Elektrische Maschinen und Geräte montieren und prüfen
- Elektrische Anlagen installieren
- Leitungen und Kabel ausmessen, verlegen und anschließen
- Schutzmaßnahmen einrichten, prüfen und dokumentieren
- Störungen suchen und beheben
- Technische Unterlagen führen (z. B. Schaltplan)

ARBEITSBEREICH:
- bei Kunden: Betriebe, private Haushalte, Baustellen

ELEKTRONIK (4 LEHRJAHRE MIT ZUSATZMODULEN)
Die Tüftlerin / Der Tüftler

PERSÖNLICHKEIT:
- technisches Verständnis, genau, fingerfertig

AUFGABEN:
- Elektronische Bauteile prüfen und instand halten
- Störungen analysieren und beheben
- Audio- und Videosysteme einrichten
- Systeme prüfen, reparieren und dokumentieren
- Fernseh- und Internetanschlüsse herstellen

ARBEITSBEREICH:
- bei Kunden im Innen- und Außeneinsatz

BÜROKAUFFRAU/-MANN (3 LEHRJAHRE)
Das Organisationstalent

PERSÖNLICHKEIT:
- genau, ordentlich, strukturiert, vertraut mit EDV

AUFGABEN:
- Buchhaltung, Einkauf, Fakturierung
- Schriftverkehr
- Datenverwaltung und -aufbereitung
- Telefonie
- Termin- und Veranstaltungskoordination
- Kundenbetreuung

ARBEITSBEREICH:
- Büro

EINZELHANDEL MIT SCHWERPUNKT ELEKTRO-ELEKTRONIKBERATUNG (3 LEHRJAHRE)
Die Beraterin / Der Berater

PERSÖNLICHKEIT:
- Einsatzfreude, vertraut mit EDV, lösungsorientiert, kontaktfreudig

AUFGABEN:
- Individuelle Beratung zu elektronischen Geräten
- Empfehlung passender Produkte basierend auf den Bedürfnissen der Kunden
- Ansprechende Präsentation der Elektro-Elektronik-produkte im Verkaufsraum
- Verkaufsabschlüsse tätigen
- Überwachung des Warenbestands und rechtzeitige Nachbestellung
- Warenannahme, -kontrolle und -lagerung
- Bearbeitung von Reklamationen und Rückgaben

ARBEITSBEREICH:
- Fachgeschäft, teilweise bei Kunden, Lager

LEHRBERUF APPLIKATIONSENTWICKLUNG CODING

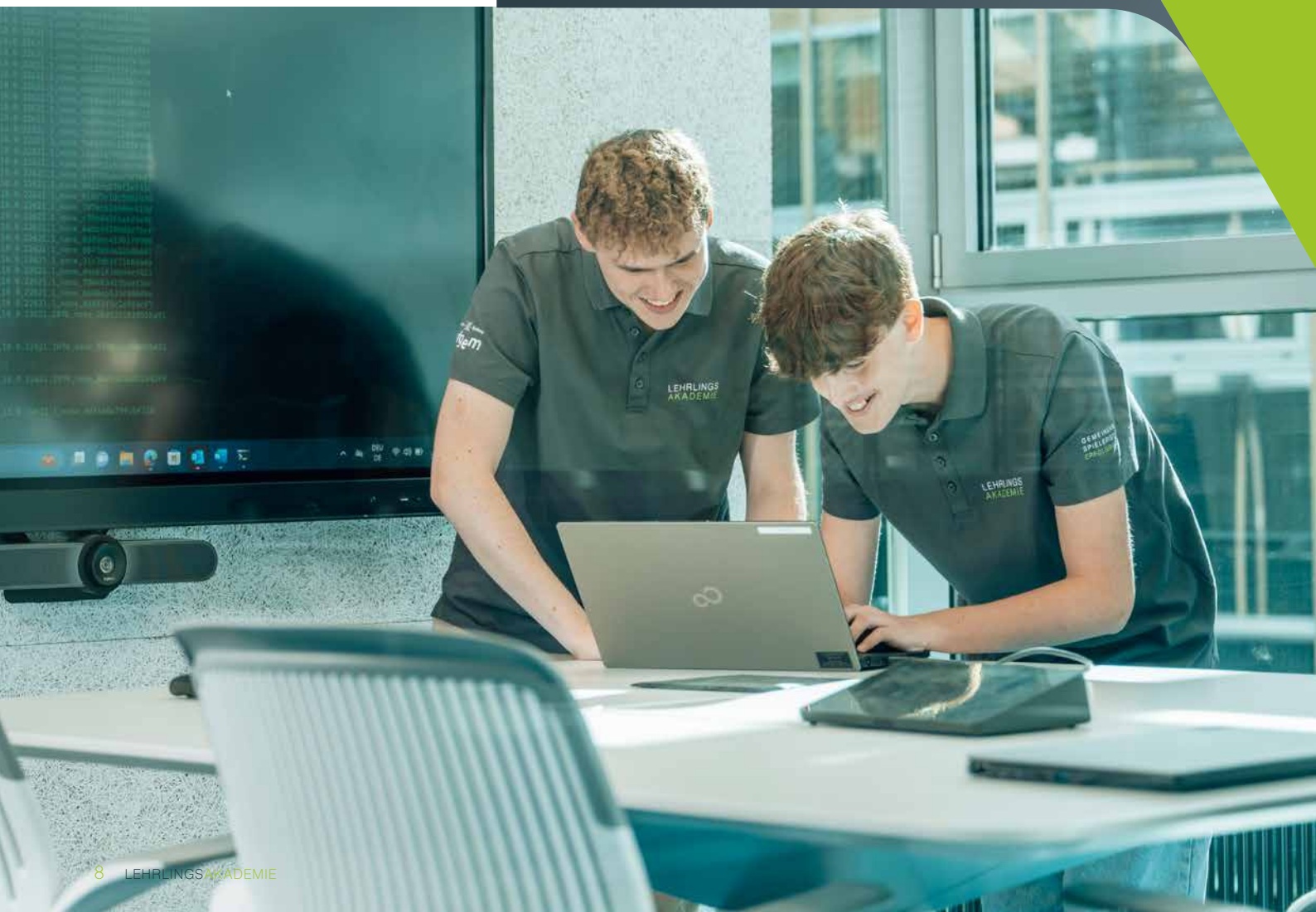
VIDEOBEITRAG

Deine Hauptaufgabe als APPLIKATIONSENTWICKLER/-IN ist das Programmieren von Anwendungen. Die Anforderungen an diese Programme können sehr unterschiedlich sein, weshalb du gerne grübeln und Spaß an Problemlösungen haben solltest. Während deiner Ausbildung lernst du bei uns die gängigen Programmiersprachen kennen. Aber auch mit dem Thema Datenbanken kommst du immer wieder in Berührung.

In deiner Arbeit prüfst du immer wieder die Applikationen, wertest die Tests aus und behebst Fehler und Störungen. Auch ein regelmäßiger Austausch mit Kundinnen und Kunden ist Teil des Jobs, weshalb du kommunikativ und hilfsbereit sein solltest. Zu guter Letzt ist natürlich auch die Dokumentation der Vorgänge wichtig, weshalb neben dem kreativen Denken auch strukturiertes Arbeiten nötig ist.

LEHRZEIT: 4 JAHRE
#querdenkerin #querdenker

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht



LEHRBERUF INFORMATIONSTECHNOLOGIE

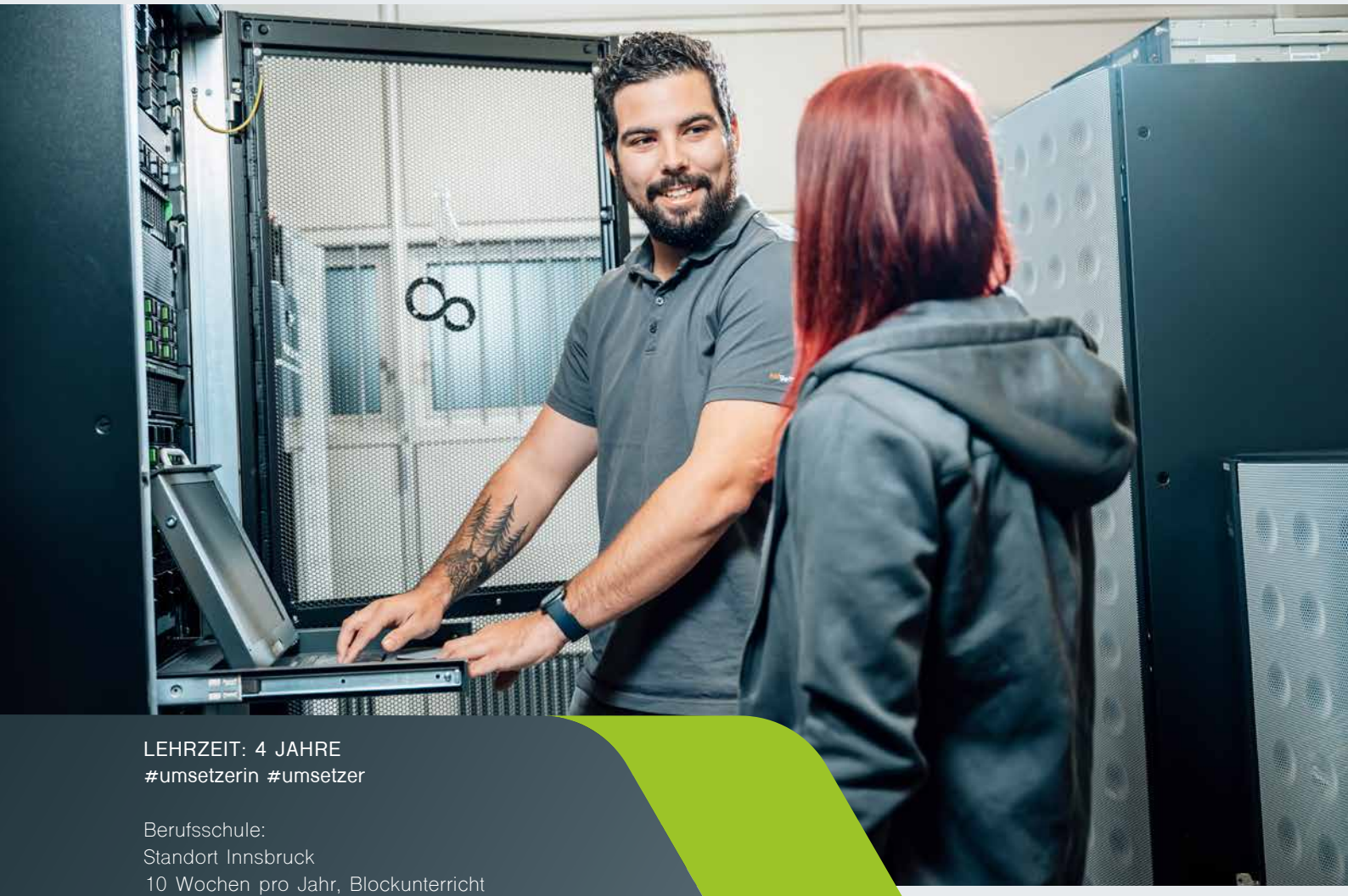
SCHWERPUNKT: SYSTEMTECHNIK

VIDEOBEITRAG

Im Lehrberuf INFORMATIONSTECHNOLOGIE installierst du PCs und richtest diese mit allen Peripheriegeräten ein. Zudem setzt du Netzwerke in Stand und behebst Probleme und Störungen. Nach einiger Zeit beschäftigst du dich auch intensiv mit Servern und deren Diensten. Bei allen Aufgaben steht die IT-Sicherheit immer an oberster Stelle. Ein technisches Verständnis ist also bei allen Aufgaben gefordert.

In diesem Lehrberuf stehst du aber auch im intensiven Kontakt mit Kundinnen und Kunden und es ist dadurch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Hilfsbereitschaft nötig.

Da sich die Technologien in der IT ständig weiterentwickeln, solltest du keine Scheu haben, Neues zu lernen und dich ständig fortzubilden. Das macht diesen Lehrberuf sehr spannend! Außerdem gibt es viele Tätigkeitsbereiche, auf die du dich spezialisieren kannst – von der Hotline bis zur Betreuung einer Server-Farm.



LEHRZEIT: 4 JAHRE
#umsetzerin #umsetzer

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht



LEHRZEIT: 3 JAHRE
#beraterin #berater

Berufsschule:
Standort Vöcklabruck (OÖ)
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht

LEHRBERUF EDV-KAUFFRAU/ -MANN

VIDEOBEITRAG

Als EDV-KAUFFRAU ODER EDV-KAUFMANN sind deine wichtigsten Aufgabengebiete die Beratung unserer Kundinnen und Kunden und der Verkauf von Hard- und Softwareprodukten. Du planst den Einkauf und somit auch die termingerechte Beschaffung davon.

Der Beruf kombiniert IT mit kaufmännischen Inhalten, was ihn im Vertrieb zur wichtigen Schnittstelle zwischen Technik und der Kundschaft macht. Technisches Wissen ist für eine kompetente Beratung genauso gefragt wie Kommunikationsfähigkeit.

Bei der Angebotserstellung sowie bei der Lieferkontrolle und Reklamationen ist genaues Arbeiten notwendig. Der Beruf ist sehr vielseitig und am Ende der Lehrzeit ist auch eine Spezialisierung in der Softwarebetreuung möglich.

GEOINFORMATIONSTECHNIK

(VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSTECHNIK MIT SCHWERPUNKT GEOINFORMATIONSTECHNIK)

Als GEOINFORMATIONSTECHNIKER BZW. -TECHNIKERIN arbeitest du in einem hochspezialisierten Berufsfeld, das sich mit der Erfassung, Analyse und Visualisierung geografischer Daten beschäftigt. Deine Hauptaufgabe besteht darin, Geoinformationssysteme (GIS) und Kartografie- sowie Bildbearbeitungssysteme zu nutzen, um präzise und aussagekräftige Karten zu erstellen.

Während deiner Ausbildung lernst du geografische Daten, wie Satellitenbilder, Vermessungsergebnisse und Luftaufnahmen, zu erfassen, adäquat in Datenbanken zu speichern und zu visualisieren. Dabei kommen fortschrittliche Softwarelösungen und grafische Werkzeuge zum Einsatz, die es dir ermöglichen, hochpräzise und ästhetisch ansprechende Karten zu erstellen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt deiner Arbeit ist die Zusammenstellung von Fachdaten und Geodaten zu aussagekräftigen Produkten. Diese Daten bereitest du für die Ausgabe auf unterschiedlichen Medien auf. Du sorgst dafür, dass die Karten und geodätischen Produkte auf den jeweiligen Plattformen optimal dargestellt werden.

Auch die Kontrolle, Aktualisierung und Korrektur von Geodaten gehört zu deinem Aufgabenbereich. Du stellst sicher, dass die geografischen Inhalte auf dem neuesten Stand sind und den aktuellen Anforderungen entsprechen.

In diesem Beruf ist eine hohe Präzision und technisches Verständnis gefragt, da die von dir erstellten Karten und Geodatenprodukte häufig als Grundlage für wichtige Entscheidungen in Bereichen wie Bauwesen, Gemeindeplanung und Umweltmanagement dienen.

LEHRZEIT: 3 JAHRE
#planerin #planer

Berufsschule:
Standort Kremsmünster
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht





LEHRZEIT: 4 JAHRE
#macherin #macher

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht

VIDEOBEITRAG

LEHRBERUF ELEKTROTECHNIK (MODULLEHRBERUF)

Als ELEKTROTECHNIKER/-IN bist du in unterschiedlichsten Bereichen in Industrie- und Gewerbebetrieben, auf Baustellen und in privaten Haushalten tätig. Du planst, montierst, installierst, prüfst, pflegst und reparierst verschiedenste elektrische Geräte und Anlagen und nimmst diese auch in Betrieb. Als Elektrotechnikerin und -techniker wirst du damit immer mehr zum Allrounder der Gebäude-, Anlagen-, Betriebs- und Energietechnik.

GRUNDMODUL ELEKTROTECHNIK

Zu deinen Arbeits- und Tätigkeitsbereichen zählen:
Die Energieversorgungs- und Verteilungstechnik (z. B. Installation von Stromleitungen, Transformatorstationen, Schaltschränken, Verteilerkästen), die Signal- und Sicherungstechnik, die Wärmetechnik (z. B. Heizungsinstallationen), die Beleuchtungstechnik, die Schwachstromtechnik (z. B. Fernsprechanlagen, Computervernetzung) und die Antriebs- und Beförderungstechnik.

HAUPTMODUL ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIKER/-IN

Zu deinen Aufgaben zählen zudem das Einrichten von Schutzmaßnahmen zur Vorbeugung von Personen- und Sachschäden sowie das Erkennen von Fehlern, Mängeln und Störungen durch systematische Fehlersuche und deren Eingrenzung, Beseitigung und Dokumentation. Dadurch bist du sowohl in Betrieben als auch in Haushalten maßgeblich für die Sicherheit mitverantwortlich.

In vielen Tätigkeitsbereichen nutzt du dabei Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel. Du programmierst Steuerungen, liest, verwendest und zeichnest Montage-, Stromlauf- und Schaltpläne und arbeitest dabei mit speziellen Softwareprogrammen. Je nach Spezialisierung bist du auf Baustellen sowie bei unseren Kunden vor Ort und führst Montagen und Installationen in Wohnungen, Betrieben, Trafostationen, Spitälern oder Kraftwerken durch. Du arbeitest in Büros, Werkstätten und Werkhallen von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie in Verkehrsbetrieben. Du arbeitest oft im Team mit deinen Kolleginnen und Kollegen, auf Baustellen hast du Kontakt zu Fach- und Hilfskräften des Bauwesens und zu den Auftraggebern, Kunden und Lieferanten.

LEHRBERUF ELEKTRONIK (MODULLEHRBERUF)

VIDEOBEITRAG

MIT AUSBILDUNG IM HAUPTMODUL KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK:

Als ELEKTRONIKER/-IN in der Kommunikationselektronik errichtest und montierst du Hochfrequenzanlagen wie z. B. Funk- und Mobilfunkanlagen, Antennen- und Satellitenanlagen, Sende- und Empfangsanlagen für Radio- und Fernsehen, Antennen für Videoüberwachungsanlagen usw. Du fertigst elektronische Schaltungen und Baugruppen, planst und dimensionierst die Bauteile und Baugruppen, errichtest die Anlagen, programmierst und konfigurierst die Einstellungen und führst Fehlerdiagnosen durch. Auch das Einbauen und Reparieren von Geräten und Anlagen der Video- und Audiotechnik (Unterhaltungselektronik) gehört in deinen Tätigkeitsbereich. Bei Störungen und Defekten suchst du mit speziellen Mess- und Prüfgeräten die Fehlerursache und führst verschiedene Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

MIT AUSBILDUNG IM SPEZIALMODUL NETZWERKTECHNIK:

Mit dieser Modulausbildung spezialisierst du dich auf den Bereich Netzwerktechnik, errichtest und betreust Netzwerke und Anwendungen im Bereich der Kommunikationstechnik. Du kümmerst dich um Betriebssysteme und Programme, suchst und behebst Fehler und Störungen. Die Einrichtung von Zugriffsrechten, Verschlüsselungssystemen und die Speicherung und Sicherung der Daten gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben.

LEHRZEIT: 4 JAHRE
#tüftlerin #tüftler

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht



VIDEOBEITRAG

LEHRBERUF BÜROKAUFFRAU/-MANN

Als BÜROKAUFFRAU BZW. BÜROKAUFMANN erledigst du den Schriftverkehr (z. B. Aussendungen, Serienbriefe, E-Mails) und sorgst dafür, dass die wichtigsten Zahlen und Fakten immer griffbereit sind: Du bereitest Daten auf, erstellst Unterlagen über Einnahmen und Ausgaben (Buchhaltung), kontrollierst Rechnungen oder bist für die Auftragsplanung mitverantwortlich.

Du bist für die Stundenerfassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig, erstellst PowerPoint-Präsentationen, führst Telefonate und kümmerst dich um den Schriftverkehr. Du koordinierst Termine und wirkst bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen und Sitzungen mit.

Fundierte EDV- und Computerkenntnisse sind daher für Bürokaufleute besonders wichtig. In den Aufgaben- und Tätigkeitsbereich der Bürokaufleute fließen vermehrt aktuelle betriebswirtschaftliche und technische Themen ein. So nehmen Kundenorientierung, Qualitätsmanagement, Teamarbeit und Projektmanagement sowie die Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ständig zu.



LEHRZEIT: 3 JAHRE
#organisationstalent
Berufsschule:
Standort Kufstein
wöchentlich (1 bis 2 Tage)



LEHRZEIT: 3 JAHRE
#beraterin #berater

Berufsschule:
Standort Kufstein
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht

LEHRBERUF EINZELHANDEL

SCHWERPUNKT: ELEKTRO-ELEKTRONIKBERATUNG:

Als EINZELHANDELSKAUFFRAU BZW. EINZELHANDELSKAUFMANN mit Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung bist du für die kompetente Beratung und Betreuung von Kundinnen und Kunden verantwortlich. Du hilfst ihnen bei der Auswahl von Elektro- und Elektronikgeräten, erklärst die technischen Details und Funktionen, und sorgst dafür, dass sie das passende Produkt für ihre Bedürfnisse finden.

Darüber hinaus stellst du sicher, dass die Verkaufsfläche ansprechend gestaltet ist, indem du Produkte präsentierst und aktuelle Angebote hervorhebst. Du bist auch für den Verkauf und die Kassenführung zuständig und kümmerst dich um die Lagerverwaltung, indem du den Bestand überprüfst und Nachbestellungen durchführst.

Technisches Verständnis und fundierte Produktkenntnisse sind in diesem Beruf wichtig, da du Kunden oft bei der Einrichtung und Inbetriebnahme von Geräten unterstützt oder ihnen bei technischen Problemen weiterhilfst.

Die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationsmittel, wie beispielsweise Kassensysteme und Lagerverwaltungstools, gehört ebenfalls zu deinen täglichen Aufgaben.

Zudem ist Teamarbeit ein wesentlicher Bestandteil deiner Arbeit, da du eng mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen zusammenarbeitest, um einen reibungslosen Ablauf im Geschäft zu gewährleisten. Du unterstützt bei der Planung und Durchführung von Verkaufsaktionen und bist immer auf dem neuesten Stand, was Produkttrends und Marktneuheiten betrifft.

Insgesamt zeichnet sich dein Beruf durch eine starke Kundenorientierung aus, gepaart mit einem hohen Maß an technischem Wissen und Servicekompetenz.



DIE DREI SÄULEN DER AUSBILDUNG

Um dein Potential voll auszuschöpfen, teilt sich die Ausbildung in drei große Bereiche, die unter dem Dach der Lehrlingsakademie zusammengefasst werden:

AUSBILDUNG IM BETRIEB

- praktische und fachliche Ausbildung
- über 40 Ausbilder*innen mit Ausbilderzertifikat
- die Ausbilder*innen haben ihre eigene Lehre großteils bei den Stadtwerken Kufstein und Kufgem gemacht
- mit aktuell 17 Lehrlingen aus 13 verschiedenen Gemeinden sind wir ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region

AUSBILDUNG IN DER BERUFSSCHULE

- Bürokauffrau/-mann und Einzelhandel mit Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung: wöchentlich 1-2 Tage in Kufstein
- EDV-Kauffrau/-mann: Blockunterricht (ca. 10 Wochen) in Vöcklabruck
- Berufsschule für Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnologie, Applikationsentwicklung-Coding: Blockunterricht (ca. 10 Wochen) in Innsbruck
- Geoinformationstechnik: Blockunterricht (ca. 10 Wochen) in Kremsmünster

ZUSATZAUSBILDUNG MIT INTERNEN UND EXTERNEN TRAINER*INNEN

- fachliche Grundschulungen: um für die Arbeit im Betrieb und in der Berufsschule gerüstet zu sein
- Soft Skills im Arbeitsleben: Kommunikationsworkshop, Telefontraining, Projektmanagement, persönliche Vorbereitung für den Betrieb (Produkte kennenlernen, Umgang mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen)
- persönliche Entwicklung: Teambuilding, Umgang mit Geld, Kochkurs, Gesundes Leben

DREI SÄULEN FÜR DEINEN LEHRBERUF

Die Fachausbildung, die direkt am Arbeitsplatz passiert, gehört zusammen mit der Ausbildung in der Berufsschule zu den Fixpunkten einer jeden dualen Lehrausbildung in österreichischen Unternehmen.

Was die Ausbildung in unserer Lehrlingsakademie einzigartig macht, ist unsere Zusatzausbildung. Gestartet wird im September mit einer zweiwöchigen Allgemeinausbildung, in der den Lehrlingen des ersten Lehrjahres in verschiedenen Workshops und Trainings eine Basis für das Verhalten im Berufsleben mitgegeben wird. Sie lernen das Unternehmen und ihre Kolleginnen und Kollegen kennen, machen sich mit Arbeitssicherheit und Brandschutz vertraut und thematisieren Themen wie Sicherheit im Internet und Drogen und Alkohol. Speziell auf die Softskills wird in diversen Kommunikationstrainings und in einem Improvisationstheater-Workshop beim jährlichen Outdoortag mit allen Lehrlingen eingegangen.

Lehrlinge ab dem zweiten Lehrjahr bekommen jährlich eine einwöchige Allgemeinausbildung, um beispielsweise wichtige Kommunikationstechniken aufzufrischen. Ebenso stehen der Umgang mit Geld, ein gesundes Leben oder die Themen Versicherungen und Betriebswirtschaft auf dem Programm. „So werden Fragen aus der aktuellen Lebensphase behandelt, damit unsere Lehrlinge nicht nur für das Berufs- sondern auch für das Privatleben gerüstet sind“, weiß Stephanie Winkler vom Lehrlingsakademie-Team. Im dritten Lehrjahr liegt der Fokus auf Projektmanagement – in Theorie sowie in Praxis.

Für die Lehrlinge des ersten Lehrjahres geht es nach der Allgemeinausbildung in die lehrberufsspezifische Grundausbildung:
Die Elektrotechniker und Elektroniker werden über längere Zeit in den Bereichen Elektroinstallation und Kommunikationstechnik intensiv ausgebildet. Zusätzlich ist ein externer Schlosser für zwei Wochen im Haus, um alle Felder des Berufsbildes abzudecken.

Die Lehrlinge der IT-Lehrberufe sind in den ersten Monaten zwei Tage pro Woche im Labor, um die Grundlagen ihrer Lehrberufe zu erlernen. Das erworbene Wissen kann dann sofort im Unternehmen angewandt werden. Auch in den folgenden Lehrjahren sind fixe Wochen für die Zusatzausbildung im Labor vorgesehen. Thematisch geht es von den Grundlagen im Hard- und Softwarebereich, über Netzwerktechnik bis hin zu Serversystemen. Je nach Lehrberuf gibt es auch Spezialmodule für z. B. Programmierung, Datenbanksysteme oder Warenwirtschaft.

Während der gesamten Lehrzeit finden auch regelmäßig Ausflüge und Exkursionen statt. Auch an Projekten und Wettbewerben wird teilgenommen.



Teambuilding der etwas anderen Art: beim Outdoor-Erlebnistag müssen die Lehrlinge Denk- und Geschicklichkeitsaufgaben gemeinsam lösen.



LABOR UND WERKSTATT ALS EXPERIMENTELLE SPIELWIESE

Mit dem eigens errichteten „Labor“ und der „Werkstatt“ wird die Zusatzausbildung in der Lehrlingsakademie auf ein völlig neues Niveau angehoben. Den jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird damit eine Art Spielwiese geboten, auf der sie experimentieren, sich Fertigkeiten aneignen und im Team Lösungen erarbeiten können.

Theoretische Grundlagen sowie praxisorientierte Aufgaben und Beispiele sollen die Jugendlichen optimal auf ihre Arbeit im Unternehmen vorbereiten.

Ziel ist es, eine geschützte Umgebung zu schaffen, in der die Lehrlinge ohne Bedenken die verschiedensten Dinge probieren und üben können. Bei der Arbeit im Labor bzw. in der Werkstatt steht gerade das selbstständige Arbeiten im Vordergrund, während Ausbilderinnen und Ausbilder bzw. externe Trainerinnen und Trainer stets zur Seite stehen, die Fortschritte kontrollieren und Unterstützung bieten. Die Lehrlinge können und sollen aber auch voneinander lernen oder in der Gruppe zu Ergebnissen kommen. Der Teamgedanke und die Problemlösekompetenz sind essentielle Bestandteile der Arbeit im Labor, der Werkstatt und später im Unternehmen.

DAS LABOR

Das „Labor“ ist die zentrale Ausbildungsstätte für die Informationstechnologinnen und -technologen, Applikationsentwicklerinnen und -entwickler sowie EDV-Kauffrauen und -männer während ihrer Lehrzeit. Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu garantieren, unterrichten und betreuen dort zahlreiche Ausbilderinnen und Ausbilder die Lehrlinge speziell in den ersten beiden Lehrjahren. Dadurch können die Jugendlichen von Beginn an in den realen Arbeitsprozess integriert werden und sind bereits früh eine große Stütze im Betrieb.

Später findet hier auch eine Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung sowie eine Simulation der Prüfungssituation statt. Zudem bietet das Labor die Chance neue Technologien kennenzulernen und auszuprobieren. So gehören zum Beispiel eine VR-Brille, ein 3D-Drucker und ein humanoider Roboter zum Inventar des Labors.

DIE WERKSTATT

Für unsere Lehrlinge in der Elektrotechnik und Elektronik wurde die bestehende Werkstatt komplett modernisiert und mit neuen Maschinen ausgestattet.

Ein externer Schlossermeister bildet dort die Lehrlinge des ersten Lehrjahres zwei Wochen lang aus. Vermittelt werden die Grundkenntnisse für die Metallbearbeitung sowie auch die Handhabung modernster Maschinen, ebenso die Montage- und Schneidtechniken für Kabeltragsysteme. Im Praxisunterricht werden verschiedene Werkstücke hergestellt.

Die Grundkenntnisse der Elektrotechnik werden in drei bis vier weiteren Wochen vermittelt. Auf eigens errichteten Versuchswänden, Tafeln und Stromverteilern können sich die Lehrlinge in verschiedenen Montage- und Messtechniken versuchen. Nicht nur das Verständnis für Grundschaltungen wird dort geschaffen, auch die Bewusstseinsbildung für Gefahren bei der Arbeit mit Elektrizität soll vermittelt werden.









DEINE LEHRLINGSAKADEMIE-ANSPRECHPERSONEN

EGAL, OB DU SCHON WEISST, WELCHER LEHRBERUF DICH INTERESSIERT, ODER DU NOCH UNSCHLÜSSIG BIST - WIR SIND GERNE FÜR DICH DA UND UNTERSTÜTZEN DICH BEI DEINER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG.

Das Team der Lehrlingsakademie besteht aus Lisa Noggler (Kufgem), Daniel Hotter (Kufgem) und Stephanie Winkler (Stadtwerke) – für Interessierte sind diese drei die Richtigen. Das Team steht im engen Kontakt mit den Ausbilderinnen und Ausbildern und weiß bestens Bescheid über Ausbildungsmodule, Lehrberufe und die Möglichkeit, sich die Betriebe näher anzusehen.

Zudem werden Schulbesuche und Schnupperpraktika angeboten. Lisa und Stephanie freuen sich auch über Kontaktaufnahme durch Lehrpersonen und haben Ideen, wie der Unterricht in Kooperation mit der Lehrlingsakademie spannend gestaltet werden kann.



Das Organisationsteam der Lehrlingsakademie: v.l.n.r.: Lisa Noggler, Stephanie Winkler und Daniel Hotter.

BEWIRB DICH JETZT ÜBER UNSERE HOMEPAGE

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten, jungen Menschen (sehr gerne auch Maturantinnen und Maturanten, Personen mit vorzeitigem Schulaustritt oder Quereinsteiger*innen), die ihre Karriere bei uns starten möchten. Gerne unterstützen wir auf Wunsch auch das Modell „Lehre mit Matura“. Hier wird die Lehrausbildung in der Praxis mit der schulischen Vorbereitung auf die Matura kombiniert.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du uns ganz einfach per E-Mail an karriere@lehrling.tirol zukommen lassen. Zudem findest du alle Informationen und den genauen Ablauf des Bewerbungsprozesses auf www.lehrling.tirol/bewerbung.

Du weißt noch nicht genau, welcher Lehrberuf zu dir passt? Schau ihn dir bei Schnuppertagen an:
www.lehrling.tirol/schnuppern

DEIN BEWERBUNGSGESPRÄCH

TIPPS:

>> Vorbereitung: Infos zu Lehrberuf und Unternehmen sammeln, mögliche Antworten für Fragen vorbereiten, Outfit vorbereiten, Namen der Kontaktpersonen parat haben, frühzeitig vor Ort sein

>> Kurz vor dem Gespräch: Handy ausschalten, Kaugummi herausnehmen

>> Während dem Gespräch: aufrechte Haltung, Blickkontakt, lächeln, laut und deutlich sprechen, eigene Fragen stellen, du selbst sein

>> Nachbereitung: Notizen zu Gespräch machen: Wann bekommst du Bescheid? Wie hießen die Gesprächspartner*innen?

Bei einem Bewerbungsgespräch werden Fragen gestellt, durch die man mehr über dich in Erfahrung bringen möchte. Daher ist es von Vorteil, wenn du vorbereitet bist. Informiere dich auch im Internet auf der entsprechenden Unternehmenshomepage über das Unternehmen, bei dem du dich bewirbst.

MÖGLICHE FRAGEN:

>> Warum möchtest du diesen Beruf erlernen?

>> Wie stellst du dir deine Arbeit im Lehrberuf vor bzw. welche Aufgaben hast du in diesem Lehrberuf?

>> Warum möchtest du die Lehre bei uns machen?

>> Welche Hobbys hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

>> Hast du schon Erfahrungen mit den Aufgaben im Lehrberuf?

>> Was kannst du besonders gut?

>> Was schätzen deine Freunde oder Eltern an dir?

>> Gibt es Dinge, die du nicht so gut kannst? Wo möchtest du dich verbessern?

>> Auf was bist du besonders stolz? Was hast du schon erreicht, was dich stolz macht?

>> Warum sollten wir uns für dich entscheiden?

Zum Abschluss solltest auch du Fragen stellen, das zeigt dein Interesse. Zum Beispiel: Um welche Uhrzeit beginnt der Arbeitstag? oder "Soll ich am ersten Arbeitstag etwas Bestimmtes mitbringen?"

JEDE MENGE INFOS UND VIDEOS FINDEST DU AUF WWW.LEHRLING.TIROL

KARRIERE MIT LEHRE

DEINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT BEGINNT BEI UNS.
DAS WURDE AUS UNSEREN LEHRLINGEN:

ALLE ERFOLGSGESCHICHTEN FINDET
IHR AUF: WWW.LEHRLING.TIROL/UNTERNEHMEN



STEFAN ACHERER (STADTWERKE)
Elektrotechnik-Meister
Lehre: Elektrotechniker



ALEXANDER BIECHL (KUFGEM)
IT-Techniker
Lehre: Elektroinstallateur



ARMIN EDER (STADTWERKE)
Bereichsleiter KufNet
und Prokurist Stadtwerke
Lehre: Elektroinstallateur



WALTER EISENMANN (STADTWERKE)
Geschäftsführer Bioenergie
Lehre: Elektroinstallateur



DANIEL HAIDACHER (KUFGEM)
Abteilungsleiter
Technik Ost
Lehre: IT-Techniker



JOHANNES JUFFINGER (STADTWERKE)
Bereichsleiter
Stromversorgung und
Prokurist Stadtwerke
Lehre: Elektroinstallateur



THOMAS KEUSCH (KUFGEM)
IT-Kundenbetreuer
Lehre: Elektroinstallateur



GEORG KITZBICHLER (STADTWERKE)
Elektrotechnik-Meister
Lehre: Elektroinstallateur



CHRISTIAN KRONTHALER (KUFGEM)
Softwarebetreuer
Lehre: Bürokaufmann



SEBASTIAN KRÖLL (STADTWERKE)
Bereichsleiter ECK
Lehre: Elektroinstallateur



IRIS LINDAUER (KUFGEM)
Softwarebetreuerin
Lehre: Bürokauffrau
(Stadtwerke)



GERHARD SEISSL (KUFGEM)
Abteilungsleiter Vertrieb
Lehre: EDV-Techniker



ROLAND STAUDINGER (STADTWERKE)
Leiter Finanzbuchhaltung
Lehre: Bürokaufmann



GERHARD UNTERPERTINGER (STADTWERKE)
Betriebsleiter Strom
Lehre: Elektroinstallateur



FLORIAN WURNIG (STADTWERKE)
Teamleiter Einkauf
Lehre: Bürokaufmann

DEINE BENEFITS

- Möglichkeit Lehre mit Matura
- VVT Lehrticket Tirol
- Bis zu 2.100 Euro Prämien
- Möglichkeit Auslandssemester
- Viele Rabatte & Vergünstigungen
- Tolle Firmenevents
- Gute Arbeitskleidung

DERZEIT BEI UNS
IN DER LEHRE



Arian Begic
Informationstechnologie



Nikolai Bellinger
Elektrotechnik



Dominik Biro
Bürokaufmann



Simon Burgstaller
Elektrotechnik



David Griesser
Elektrotechnik



Jonas Lechner
Elektrotechnik



Fabian Leimgruber
Informationstechnologie



Fabian Maier
Informationstechnologie



Macel Manzl
Elektrotechnik



David Meraner
Applikationsentwicklung



Yousef Rhiat
Informationstechnologie



Thomas Schiestl
Geoinformationstechnologie



Levin Schipflinger
Informationstechnologie



Sarah Sulzbacher
Informationstechnologie



Jana Swoboda
Informationstechnologie



Matteo Wimmer
Elektrotechnik



Nikolina Zubonja
Bürokauffrau

GEMEINSAM. SPIELERISCH. ERFOLGREICH.

LEHRLINGS AKADEMIE

STADTWERKE KUFSTEIN & KUFGEM

Bewerbung und
Rückfragen bitte an:

Stadtwerke Kufstein GmbH
Stephanie Winkler

Kufgem GmbH
Lisa Noggler

Fischergries 2, 6330 Kufstein
05372 6930-307

www.lehrling.tirol
www.instagram.com/lehrling.tirol

karriere@lehrling.tirol



Ausgabe: Oktober 2026
Fotos: Alex Gretter Fotografie; Stadtwerke Kufstein GmbH